

5. „Zukunftsforum Ländliche Entwicklung“

Ländliche Räume im demografischen Wandel

25.-26. Januar 2012, ICC Berlin

Anliegen des Zukunftsforums ist es, aktuelle (agrar-)politische Fragestellungen aufzugreifen. Im Mittelpunkt des 5. Forums steht das Thema „Ländliche Räume im demografischen Wandel“. Ziel ist es, ausgehend von der Darstellung der demografischen Entwicklung und deren Folgen, praktikable Lösungsansätze, Projekte und Aktionen aufzuzeigen, wie die Folgen des demografischen Wandels in verschiedenen Raumtypen bewältigt werden können. In der Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) sowie den 17 Begleitveranstaltungen werden die Herausforderungen zu einem breiten Themenspektrum aufgegriffen und Handlungsempfehlungen diskutiert.

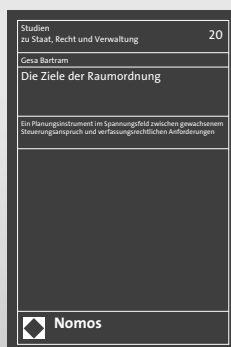
Thematisch eingeleitet wird das Zukunftsforum nach der Eröffnung durch die Bundesministerin Ilse Aigner durch einen Impulsvortrag „Zukunft gestalten – Trends und Handlungsstrategien für Ländliche Räume“ von Kirsten Witte,

Bertelsmannstiftung, Director Programm LebensWerte Kommune. Auf den Begleitveranstaltungen wird u.a. zu folgenden Themen diskutiert:

- Kompetenzstärkung – Innovationspartnerschaften als Instrument für die Entwicklung ländlicher Räume
- Demografischer Wandel braucht die Aktivierung zusätzlicher Potenziale – Bürgerschaftliches Engagement ist für die Sicherung der Daseinsvorsorge
- Demografischer Wandel vor Ort. Ideen Demografischer Wandel vor Ort. Ideen – Konzepte – Beispiele
- Evaluierung ländlicher Entwicklung – Perspektiven 2014 - 2020
- Daseinsvorsorge unter Druck – Wie reagieren auf Bevölkerungsrückgang und veränderte Altersstruktur?

Weitere Informationen: www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de/

Studien zu Staat, Recht und Verwaltung



Weitere Informationen: www.nomos-shop.de/13982

Die Ziele der Raumordnung

Ein Planungsinstrument im Spannungsfeld zwischen gewachsenem Steuerungsanspruch und verfassungsrechtlichen Anforderungen

Von Dr. Gesa Bartram

2012, Band 20, 294 S., brosch., 68,- €

ISBN 978-3-8329-6862-5

Erscheint ca. Februar 2012



Nomos

Gestern Leistungsträger, morgen Hoffnungsträger?

Strategien gegen Fachkräftemangel in Kommunalverwaltungen

27.-28. Februar 2012 in Berlin

Die Zeit drängt: die Veränderungen des kommunalen Aufgabenportfolios, daraus resultierende wachsende und sich wandelnde Anforderungen an die Beschäftigten, deutlich zunehmende gesundheitliche Belastungen, stetig steigendes Durchschnittsalter und Verschiebungen in der Altersstruktur der Belegschaften, fehlender oder teilweise schlechter qualifizierter Nachwuchs, wachsende Konkurrenz um Fach- und Führungskräfte und ein beachtlicher Wissensverlust aufgrund des Ausscheidens älterer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen die Personalverantwortlichen in den Kommunalverwaltungen vor immer größere Herausforderungen. Angesichts der auch auf absehbare Zeit engen finanziellen Handlungsspielräume suchen sie in ihrem Bestreben, eine zukunftssichere und -sichernde Personalpolitik zu gewährleisten verstärkt nach neuen tragfähigen Lösungen.

Entscheidend wird dabei sein, ob es gelingt, das Potenzial der rasch wachsenden Bevölkerungsgruppe der Menschen im Alter von Ende 50 und älter zu mobilisieren. In den Kommunalverwaltungen ist daher schon vermehrt ein Umdenken zu beobachten, das nicht die Defizite, sondern die Kompetenzen der älteren Beschäftigten in den Mittelpunkt rückt.

Im Seminar soll u. a. erörtert werden,

- warum der drohende Verlust von Wissen und Erfahrung der älteren Beschäftigten auch für die öffentlichen Arbeitgeber zu einem Problem werden kann,
- welche organisationalen Kompetenzen und Fähigkeiten für die Implementierung einer zukunftssicheren und -sichernden Personalpolitik erforderlich sind,
- welche unterschiedlichen personalwirtschaftlichen Maßnahmen, Instrumente und Strategien für die Reduzierung der personalpolitischen Folgen des demografischen Wandels zur Verfügung stehen und worauf bei deren Umsetzung zu achten ist.

Weitere Informationen: <http://www.difu.de/veranstaltungen/2012-02-27/gestern-leistungstraeger-morgen-hoffnungstraeger.html>.

Vorankündigung: 4. Tagung e-motion

24.-25. Mai 2012, Graf-Zeppelin-Haus, Friedrichshafen

e-motion bietet ein fachübergreifendes Forum für Wissenschaft und Praxis rund um das Themenfeld „Stadtentwicklung und IuK-Technologien“ und ermöglicht durch Vorträge und Diskussionen einen Rahmen für Ideen, Austausch und Gespräche.

Den Schwerpunkt der Tagung e-motion 2012 werden Vorträge und Diskussionen ausgewählter Ergebnisse der T-City-Begleitforschung sowie anderer Forschungsprojekte darstellen,

welche unter folgenden drei Leitfragen beleuchtet werden sollen:

- Wie wird eine Stadt zu einer Smart City?
- Was kann eine wissenschaftliche Begleitforschung zu einer Smart City beitragen?
- Welchen Forschungsbedarf gibt es in dem Bereich Smart City?

Weitere Informationen sind in Kürze hier zu finden: <http://tcityforschung.wordpress.com/2011/10/24/veranstaltungshinweise-motion-2012/>

Redaktionsanschrift:

Prof. Dr. **Veith Mehde** (V.i.S.d.P.), Juristische Fakultät der Leibniz Universität Hannover
Königsworther Platz 1 | 30167 Hannover
Tel. (0511) 762 - 8206 | Fax (0511) 762 - 19106
E-Mail: mehde@jura.uni-hannover.de | www: <http://www.verwaltungsmanagement.de>

Redaktionsassistentin (Satz und Layout):

Heidrun Müller, IfG.CC – Institute for eGovernment, Potsdam

Druck und Verlag:

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3-5 | D-76530 Baden-Baden
Telefon (07221) 2104-0 | Fax (07221) 2104-27

Anzeigen:

sales friendly Verlagsgesellschaft | Siegburger Str. 123 | 53229 Bonn
Telefon (0228) 978980 | Fax (0228) 9789820
E-Mail: roos@sales-friendly.de

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht aus-

drücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags.

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Herausgeber/Redaktion wiedergeben. Unverlangt eingesandte Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages. Es werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden.

Erscheinungsweise: sechsmal jährlich

Bezugspreise:

Jahresabonnement 2011 (Normalpreis, Studentenpreise): 144,- Euro*, Einzelheft 28,- Euro. Die Preise verstehen sich inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten; Kündigung jeweils drei Monate zum Kalenderjahresende. Bestellungen nehmen entgegen: der Buchhandel und der Verlag. Zahlungen jeweils im Voraus an: Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe, Konto 73636-751 (BLZ 660 100 75) und Stadtparkasse Baden-Baden, Konto 5-002266 (BLZ 662 500 30). ISSN 0947-9856

* Preis inkl. MwSt., zzgl. Vertriebs-/Direktbestellungsgebühren Inland (7,70 Euro/2,14 Euro) 9,84 Euro.